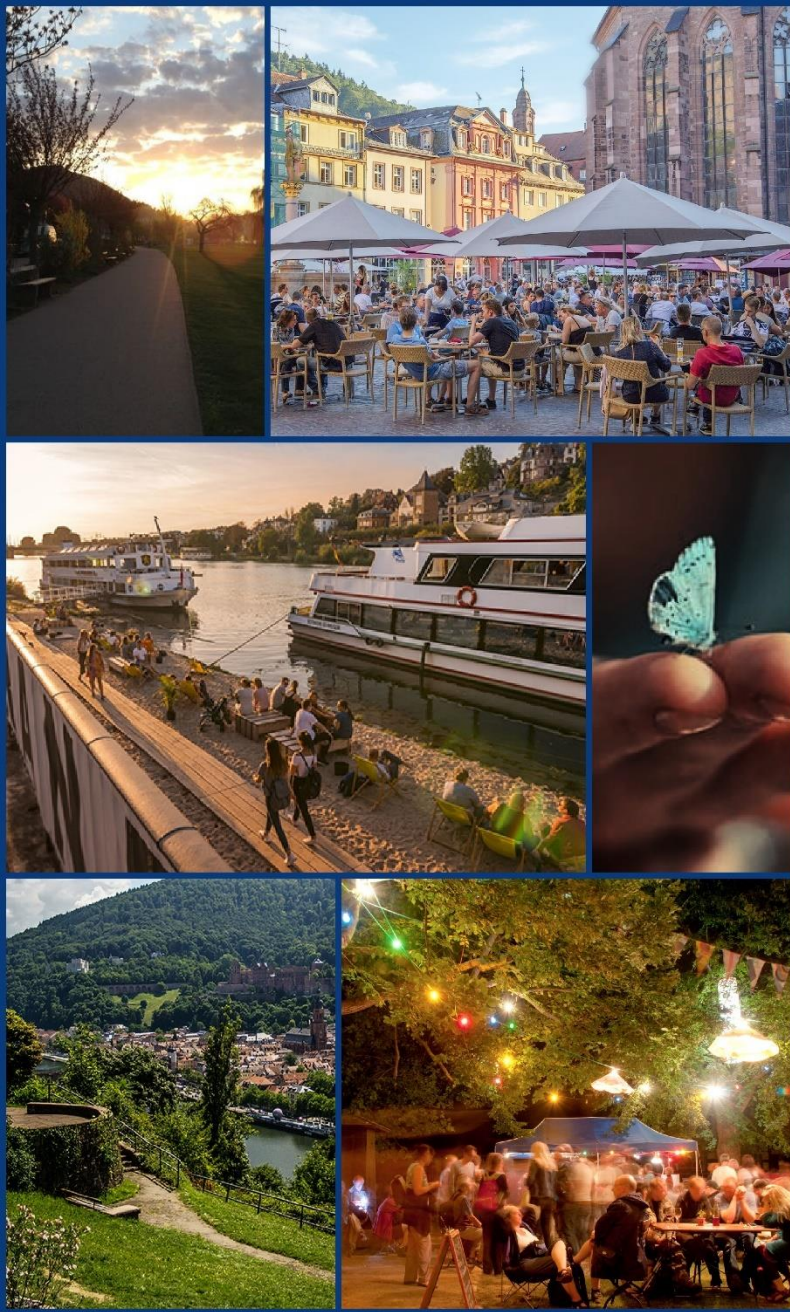


2/2021

Gemeindebrief

Mai bis August



**Katholische Pfarrgemeinde der Alt-Katholiken
Heidelberg-Ladenburg Odenwald-Tauber**



Lebensdynamik

Der Evangelist Lukas überliefert in der Apostelgeschichte, dass an einem Erntefest, 50 Tage nach den Ereignissen, die wir heute „Ostern“ nennen, die Jüngerinnen und Jünger mit dem Heiligen Geist erfüllt wurden. Sie waren „Feuer und Flamme“ und verkündeten die gute Nachricht, dass Gott Jesus von Nazareth nicht im Tod gelassen, sondern zu einem neuen Leben auferweckt hat. „Mit Gewissheit erkenne also das ganze Haus Israel: Gott hat ihn zum Messias gemacht, diesen Jesus, den ihr gekreuzigt habt“ sagt Petrus in seiner „Pfingstpredigt“ (Apg 2,36). Diejenigen, die diese Botschaft annahmen, ließen sich auf den Namen Jesu Christi taufen. Eine neue Gemeinschaft war damit buchstäblich aus der Taufe gehoben. Ihre Merkmale: „Sie hielten an der Lehre der Apostel fest (dass Jesus der Gesalbte Gottes ist), an der Gemeinschaft, am Brechen des Brotes und an den Gebeten. Alle, die gläubig geworden waren, bildeten eine Gemeinschaft und hatten alles gemeinsam. Sie verkauften Hab und Gut und gaben davon allen, jedem so viel, wie er nötig hatte“ (vgl. Apg 2,42ff). Was hier von den Anfängen der Kirche vom Evangelisten Lukas wohl idealisiert dargestellt wird, zeigt deutlich, was Kirche und Gemeinde ausmacht: Die Verkündigung der Frohen Botschaft von Jesus, dem Christus, dessen Anliegen das Reich Gottes ist, damit wir Menschen „das Leben haben und es in Fülle haben“ (Joh 10,10). Darum geht es: Um erfülltes Leben. Dass unser Leben gelingt, wenn wir uns auf Jesus Christus und sein Herzensanliegen vom Reich Gottes, einem Be-Reich der Gerechtigkeit, des Friedens und der Liebe, einlassen.

Der Glaube an den Gott Jesu, der Leben schenkt auch über den Tod hinaus, soll gemeinsam gefeiert werden im Gottesdienst, wenn wir den Auftrag Jesu erfüllen und sein Gedächtnis begehen. In der Dynamik des Geistes schenkt uns der lebendige Christus seine Gegenwart und stärkt uns für unseren Alltag, als Kinder Gottes, als Salz der Erde und Licht der Welt zu leben und füreinander und unsere Nächsten da zu sein. Das meint Gottesdienst: So dient Gott den Menschen, damit unser Leben gelinge und das Leben all derer, die uns zu Nächsten werden.

Das ist Leben in Fülle, sinnvolles Leben. Erfahrungen wie Krankheit, Leid oder Tod werden dabei nicht ausgeblendet. Erfülltes Leben ist nicht ein vor allem bewahrtes Leben, sondern geheiltes Leben. Der auferstandene Christus ist an seinen Wundmalen zu erkennen! Dort, wo ChristInnen leben, soll dies spürbar werden, Wunden sollen heilen. Und dazu haben wir

„göttlichen Beistand“: „Denn die Liebe Gottes ist ausgegossen in unsere Herzen durch den Heiligen Geist, der uns gegeben ist“ (Röm 5,5). Alle sind wir Geistliche, alle sind wir Kirche, Gemeinde. Alle, die an Jesus Christus glauben. Wir sind verbunden in Christus in der Lebensdynamik des Geistes. So stehen auch wir als alt-katholische Kirchengemeinde in dieser langen Tradition der Zeuginnen und Zeugen und versuchen miteinander Gemeinde Jesu Christi zu sein. Gemeinde wird so, wie jede und jeder sich einbringt – in der Verbundenheit miteinander, mit anderen christlichen Gemeinden, mit den anderen Gemeinden unseres Bistums und unserem Bischof.

Jede und jeder soll ihre und seine Gaben und Begabungen, Charismen und Talente einbringen, die Gottes Geistkraft schenkt, „damit sie anderen nützen“, „für den Aufbau des Leibes Christi“ (1 Kor 12).

Mit der Gabe der Geistkraft Gottes wird es uns gelingen.

Pfarrer Bernd Panizzi

Wichtige Informationen von der Gemeindeversammlung

Am 2.5.2021 fand unsere erste Gemeindeversammlung in diesem Jahr statt. Nach unserer auch per Telefon und online übertragenen Eucharistiefeyer in der Erlöserkirche fand sie als Präsenzveranstaltung und per Telefonübertragung ebenfalls in der Kirche statt, da hier die Einhaltung der Hygieneregeln für eine Gruppe von 21 Personen gut möglich war. Nach dem Seelsorgebericht durch Pfarrer Bernd Panizzi und dem Bericht zur Arbeit des Kirchenvorstandes durch Carola Langwald war das aktuell wichtigste Thema die Gestaltung der Zeit bis zum Eintritt von Pfarrer Bernd Panizzi in den Ruhestand. So geht es in den kommenden Monaten für unsere Gemeinde weiter:

Ende Juni 2021: Die Pfarrstelle Heidelberg wird vom Bischof ausgeschrieben. Ab dann können sich interessierte KandidatInnen bewerben.

18. und 24.7.2021: Verabschiedungsgottesdienste Pfarrer Bernd Panizzi: 18.7. mit der Gemeinde, 24.7. „offizieller“ Abschiedsgottesdienst mit dem Bischof und Geistlichen aus Dekanat und Ökumene.

Ab 1.8.2021: Wir feiern unsere Gottesdienste mit dem Wortgottesdienst-Team und den vertretenden Seelsorgern Alexander Wischniewski und Thomas Walter. Pfarrerin Sabine Clasani aus Mannheim wird Pfarrverweserin.

August/ September 2021: Wenn die Bewerber für die Pfarrstelle Heidelberg feststehen, wird der Kirchenvorstand „Erkundigungen über diese einholen“.

Mitte/Ende September 2021: Je Bewerber findet ein Vorstellungsgottesdienst sowie ein anschließendes Gespräch mit der Gemeinde statt.

Anfang Oktober 2021: Gottesdienst zur Pfarrerwahl. Hierzu müssen 10% der stimmberechtigten Gemeindemitglieder (aktuell 24) anwesend sein. Falls es nur eine/n Bewerber/in gibt, werden 70% Ja-Stimmen benötigt.

Januar / Februar 2022: Amtsantritt der/des neuen Pfarrerin/Pfarrers, je nach persönlicher Situation

Die beiden Verabschiedungsgottesdienste für Pfarrer Bernd Panizzi werden jeweils um 11 Uhr in der Providenzkirche Heidelberg stattfinden. Hier ist Raum für bis zu 112 Gottesdienstbesucher. Im Anschluss an die Gottesdienste sind aktuell kleine Feste geplant. Aufgrund der Pandemielage kann hierzu aber jeweils erst kurzfristig vorab informiert werden.

Da die seit März 2020 hauptsächlich virtuell abgehaltenen Gottesdienste gut angenommen werden, wurde die Technik hierfür im Lauf der Monate aufgerüstet. Für die Zukunft wird ein Technikteam hierfür notwendig sein, da es das Ziel ist, auch nach der Pandemie weiterhin virtuelle Teilnahme zu ermöglichen. Interessierte können sich hierfür gerne melden!

Im Anschluss stellte unser Kirchenrechner Philipp Schneider den positiven Abschluss des Jahres 2020 sowie den Haushaltsplan für 2021 vor.

Den Abschluss bildete Charlie Schwarz mit der Information zum Gemeindeausflug im Herbst, der am 17.10.2021 stattfinden wird. Das Ausflugsziel sollte in der näheren Umgebung sein, um ohne Busreise auskommen zu können.

Für den Kirchenvorstand: Franziska Liebel

Gottesdienste online oder über Telefon mitfeiern

Auch wenn wir die Gottesdienste in der Erlöserkirche feiern, besteht wie bisher die Möglichkeit, dass sie akustisch mitgefeiert werden können.

Einwahl mit dem Telefon

1. Mit dem Telefon die Nummer 089/201 943 01 wählen und warten, bis der Anruf angenommen wird.

2. Wenn der Anruf entgegengenommen wird, meldet sich eine (computer-generierte) Stimme, die Euch willkommen heißt und Euch auffordert, die Konferenzteilnehmer-PIN einzugeben.

3. Bitte gebt dann die Konferenzteilnehmer-PIN 513 730 485 über die Tastatur des Telefons ein und schließt die Eingabe mit der Rautetaste # ab, dann, nach dem nächsten Hinweis, nochmals die Rautetaste eingeben.

4. Danach werdet Ihr mit der Konferenz verbunden. Wenn die Konferenz noch nicht freigeschaltet ist, hört Ihr Musik.

Tipp: Falls Ihr die falsche Konferenzteilnehmer-PIN eingegeben habt, einfach danach die richtige eingeben, jede Eingabe mit der Rautetaste bestätigen. Im Zweifelsfall bitte auflegen und nochmal einwählen.

Einwahl über den Computer/Tablet/Smartphone

Ihr könnt Euch über den folgenden Link

<https://global.gotomeeting.com/install/513730485>

mit dem Computer, Tablet oder Smartphone und das Internet einwählen.

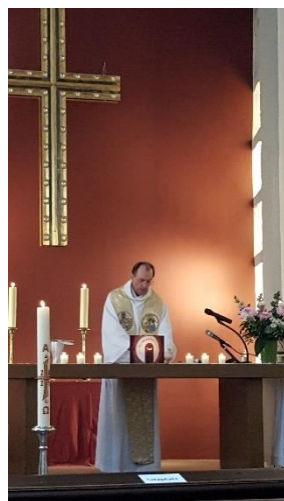
Die Einwahlnummer ist 513730485.

„Du stellst meine Füße auf weiten Raum“ 101 Jahre Frauentag am 02. Mai 2021



Vor gut 100 Jahren meldeten sich Frauen im Alt-Katholischen Bistum zu Wort und beantragten einen jährlichen Frauentag, an dem ihre Anliegen bedacht und gefördert werden sollten. So wurde 1920 der Frauentag eingeführt. Dieses Jubiläum wollte baf, der Bund alt-katholischer Frauen, letztes Jahr mit einer Jubiläumskerze feiern, die durch alle teilnehmenden Gemeinden des Bistums wandern und so das

ganze Bistum feierend verbinden sollte. Diese Reise war – und ist – wegen Corona leider nicht möglich. Aber wir konnten dieses Jahr mit einem Gottesdienst 101 Jahre Frauentag feiern, nach der sehr schönen Vorlage von baf zum Thema „Du stellst meine Füße auf weiten Raum – Horizonte tun sich auf“. Am Anfang des Gottesdienstes wurde ein von baf gestaltetes Windlicht entzündet, um an das 101-jährige Jubiläum zu erinnern. Im Gottesdienst ging es darum, altbekannte Texte aus der Bibel



unter einem neuen Gesichtspunkt zu sehen und so eine Spur zu entdecken, die uns in die Weite führen und neue Horizonte auf tun kann.

Carola Langwald

50 Jahre „Wiederauferstehung“ der Englischen Gemeinde Heidelberg

In diesem Jahr wollte unsere anglikanische Schwestergemeinde ihre „Wiederauferstehung“ im Jahr 1971 feiern. Gleichzeitig hätten wir „90 Jahre Bonn agreement“ gefeiert.

Nachdem die „Englische Gemeinde“ im Jahr 1914 den Kirchenraum, der seit 1936 als Pfarrkirche der Alt-Katholischen Gemeinde Heidelberg fungiert, aus bekannten historischen Gründen verlassen musste, fassten sich im Jahr 1971 zwei Studentinnen aus England ein Herz und fragten den damaligen Pfarrer der alt-kath. Gemeinde Philipp Elbert, ob sie ab und zu in der Erlöserkirche Gottesdienst feiern dürften.

Bis heute ist die anglikanische Gemeinde, die hier „the English Church Heidelberg“ heißt, bei uns zu Gast bzw. teilen wir den Kirchenraum mit ihnen.

Ob und wie am Sonntag, 20. Juni gefeiert werden kann, steht wegen „Corona“ noch nicht fest und kann vermutlich erst zwei Wochen vorher bekanntgegeben werden.

Wir wünschen unserer Schwestergemeinde Gottes reichen Segen und hoffen für die nächsten 50 Jahre auf ein gedeihliches Miteinander!

Wortlaut des Bonn Agreement vom 2. Juli 1931

1. Jede Kirchengemeinschaft anerkennt die Katholizität und Selbständigkeit der andern und hält die eigene aufrecht.

1. Each Communion recognizes the catholicity and independence of the other and maintains its own.

2. Jede Kirchengemeinschaft stimmt der Zulassung von Mitgliedern der andern zur Teilnahme an den Sakramenten zu.

2. Each Communion agrees to admit members of the other Communion to participate in the Sacraments.

3. Interkommunion verlangt von keiner Kirchengemeinschaft die Übernahme aller Lehrmeinungen, sakramentalen Frömmigkeit oder liturgischen Praxis, die der anderen eigentümlich ist, sondern schließt in sich, dass jede glaubt, die andere halte alles Wesentliche des christlichen Glaubens fest.

3. *Intercommunion does not require from either Communion the acceptance of all doctrinal opinion, sacramental devotion or liturgical practice characteristic of the other, but implies that each believes the other to hold all the essentials of the Christian faith.*

1958 ersetzte die Lambeth-Konferenz "intercommunion" mit "full communion" um zu präzisieren, dass das Bonn Agreement die volle Kirchengemeinschaft feststellte.

Taufe



Am Sonntag, 27. Juni, wird Johann, Sohn von Anna Ferring-Siebert und Florian Siebert, das Sakrament der Taufe empfangen. Darüber freuen wir uns mit Anna und Florian und ihren Familien.

*Gott, Schöpferin allen Lebens,
wir danken Dir, dass Du Johann für immer
in Deine gütigen Hände eingeschrieben hast.
Wir danken Dir, dass wir geliebt sind von Ewigkeit zu
Ewigkeit.*

Trauung



Ihre kirchliche Trauung feiern am Samstag, 3. Juli, um 14.00 Uhr in der Erlöserkirche Sebastian und Eva Wolf. Am 26. Juni 2020 haben sie standesamtlich geheiratet. Wegen Corona haben sie ihre kirchliche Trauung mit anschl. großen Hochzeitsfest um ein Jahr verschoben. Das große Fest ist leider immer noch nicht möglich. Nun werden sie im kleinen Rahmen ihre kirchliche Hochzeit feiern.

Wir freuen uns mit ihnen und wünschen ihnen für den weiteren gemeinsamen Lebensweg Gottes Segen!

Urlaubszeiten des Pfarrers

25.5. – 3.6.2021

Die seelsorgerliche Vertretung ist über den Anrufbeantworter des Pfarramts zu erfahren.

Unsere Gottesdienste

Wenn nicht ausdrücklich anders vermerkt, finden die Gottesdienste in der Erlöserkirche in Heidelberg (Plöck/Ecke Schießtorstraße) statt.

Mai

Sonntag 23.5. 11.00 Uhr Eucharistiefeier mit Taufe von Amelie Braun
PFINGSTEN

Montag 24.5. 11.00 Uhr Ökumenischer Gottesdienst in der Heiliggeistkirche
PFINGSTMONTAG

Sonntag 30.5. 10.00 Uhr Wort-Gottes-Feier
DREIFALTIGKEITSFEST

Juni

Sonntag 06.6. 11.00 Uhr Wort-Gottes-Feier

Sonntag 13.6. 11.00 Uhr Eucharistiefeier

Sonntag 20.06. 11.00 Uhr Wort-Gottes-Feier im Pfarrgarten

Sonntag 27.06. 11.00 Uhr Eucharistiefeier mit Taufe von Johann Siebert

Juli

Samstag 03.07. 14.00 Uhr Trauung von Sebastian & Eva Wolf

Sonntag 04.07. 11.00 Uhr Feierliche Erstkommunion

Sonntag 11.07. 11.00 Uhr Eucharistiefeier auf dem Michaelsberg bei Gundelsheim

Sonntag 18.07. 11.00 Uhr Eucharistiefeier in der Providenzkirche

Samstag 24.07. 11.00 Uhr Eucharistiefeier in der Providenzkirche mit Bischof Matthias und Verabschiedung von Pfarrer Bernd Panizzi

August

Sonntag 01.08. 11.00 Uhr Eucharistiefeier

Seelsorgebezirk Odenwald-Tauber

Alle sind sehr herzlich eingeladen zu den Gottesdiensten der alt-katholischen Gemeinde Würzburg in der Kapelle St. Martin, Friedenstr. 3. Bis auf weiteres können leider keine Gottesdienste in Mosbach stattfinden.

➔ Bitte nehmt deshalb an den Online-Gottesdiensten teil.



Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen. Heidelberg

Ökumenischer

Pfingstmontag-Gottesdienst

...es gibt viele verschiedene Kräfte,

aber es ist ein und derselbe Gott,

durch den sie alle in uns allen wirksam werden...

Predigerin:

Rosemarie Wenner

Bischöfin i.R., Evang. Methodistische Kirche (EMK)

Montag, 24. Mai 2021, 11.00 Uhr

Heiliggeistkirche Heidelberg

Anmeldung über die evang. Altstadtgemeinde oder vor Ort

Terminübersicht

20.06.21	50jähriges Jubiläum Englische Gemeinde und 90 Jahre „Bonn Agreement“
04.07.21	Erstkommunion
17.07.21	Landessynode in Freiburg
18.07.21	Verabschiedung der Gemeinde von Pfarrer Panizzi in der Providenzkirche
24.07.21	Offizielle Verabschiedung von Pfarrer Panizzi mit Bischof Matthias in der Providenzkirche
03.10.21	Erntedankfest
11.-14.11.21	Bistumssynode Königswinter
21.11.21	Gemeindeversammlung

Alle anderen Termine entnehmen Sie bitte den einzelnen Artikeln dieses Gemeindebriefes!

Anschriften der Gemeinde

Pfarrer Bernd Panizzi, Kaiserstr. 5, 69115 Heidelberg
Telefon: 06221/22307, Fax: 06221/26507

Mitglieder des Kirchenvorstandes

Delia Braun, Heidelberg

Diana Bursy, Heidelberg

Philipp Hackenberg, Heidelberg

Carola Langwald, Ladenburg

Franziska Liebel, Heidelberg

Jutta Wagner, Heidelberg

Pastorale Mitarbeiterin Seelsorgebezirk Odenwald-Tauber:

Kerstin Haug-Zademack, Tauberbischofsheim
Telefon: 09341/897734

Im Internet sind wir zu finden unter:

<http://heidelberg.alt-katholisch.de>

Unsere E-Mail-Adresse lautet:

heidelberg@alt-katholisch.de

Unsere Bankverbindung:

Alt-Kath. Kirchengemeinde

IBAN DE20 6725 0020 0000 0242 87

Sparkasse Heidelberg